

Fünfzehn Fragen

Christian Schübler | Der 44-Jährige kam 1996 zu GE Capital Fleet Services und arbeitete seitdem in verschiedenen Bereichen des Unternehmens, zuletzt als Vertriebsleiter Außendienst und Leiter des Bereiches Commercial Solutions. Seit Februar dieses Jahres ist er Commercial Leader von GE Capital Fleet Services in Deutschland.



Foto: GE Capital Fleet Services

Christian Schübler

Commercial Leader, GE Capital Fleet Services

»Life is a roller coaster: sometimes you're up, sometimes you're down, and sometimes you're upside down.«

1. Was bedeutet das Auto für Sie persönlich?

Es ist ein Segen – ich bin komfortabel und individuell mobil und kann dabei effizient Telefongespräche führen, für die oft die Zeit fehlt. Manchmal aber auch ein Fluch – nach einem langen Arbeitstag abends zuhause in der Innenstadt keinen Parkplatz zu finden.

2. Diesel oder Benziner, Automatik oder Handschalter?

Im Job Diesel Automatik, privat Diesel Handschalter.

3. Welcher Satz oder welches Wort ist für Sie ein „rotes Tuch“?

„Da kann ich Ihnen leider nicht helfen.“ Und „Ja, aber ...“

4. Worüber können Sie lachen?

Über geistreiche Retourkutschen.

5. Was ist für Sie eine Versuchung?

Meeresfrüchte und ein gutes Glas Wein.

6. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

Life is a roller coaster: sometimes you're up, sometimes you're down, and sometimes you're upside down.

7. Für welches Thema wären Sie der ideale Telefonjoker?

Sport, Essen und Trinken – jedenfalls nicht für Kunstgeschichte

8. Mit wem würden Sie gerne für einen Tag tauschen?

Mit mir selbst im Alter von 70 Jahren und topfit oder mit Joachim Löw am Tag des Fußball-WM-Finales 2014.

9. „Entschleunigen“ bedeutet für Sie ...?

...mit meinem Kleinbus (69 PS) unterwegs zu sein.

10. Ein Feature, das Sie bei Autos für absolut überflüssig halten.

Innenraumdüfte und unnötige Zwangskombinationen bei Sonderausstattung.

11. Nennen Sie uns drei automobile Highlights/Erfindungen.

Das Auto an sich, Navigationssysteme und Sitzflächenverlängerung.

12. Welche Musik hören Sie unterwegs?

Radio (das dritte Programm im Öffentlich-Rechtlichen – jedenfalls so lange, bis meine 16-jährige Tochter einsteigt).

13. Was regt Sie beim Autofahren am meisten auf?

Mangelnde Vorausschau und Rücksicht und wenn das Reisverschluss-System nicht gelebt wird.

14. Was sagt man Ihnen nach?

Dass ich zugänglich, verbindlich, freundlich – und anspruchsvoll, auch mir selbst gegenüber bin. Außerdem gut vernetzt mit tiefer und langjähriger Fleet-Expertise.

15. Was macht GE Capital Fleet Services für Sie so interessant?

Kunden, die unseren Service schätzen, ein großartiges Team in einer offenen Unternehmenskultur, die ihresgleichen sucht, sowie die Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit an die komplexen Anforderungen des Marktes.